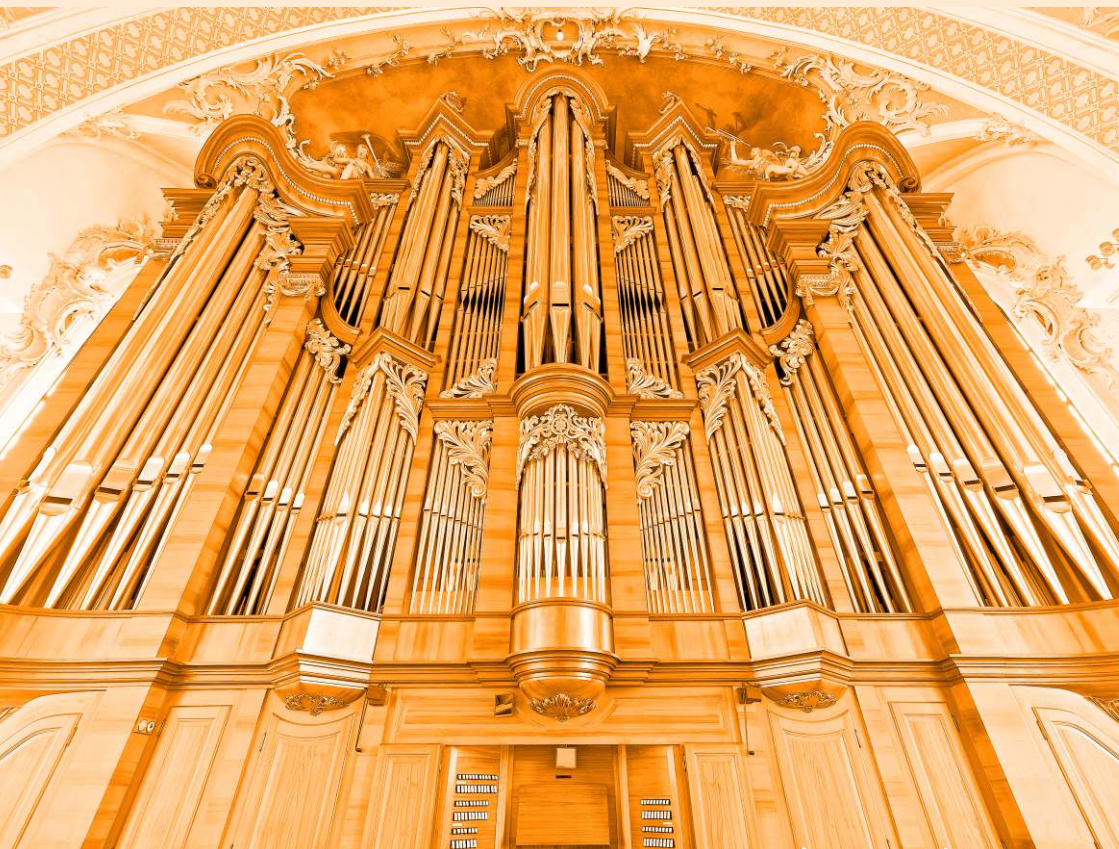


INTERNATIONALE
ORGELAKADEMIE
ST.GALLEN | 2026

Let's Bruhns, Franck, Messiaen oder ...!



Internationale Orgelakademie

St.Gallen / Schweiz

2. - 6. August 2026

Let's Bruhns, Franck, Messiaen oder ...!

Akademie für Interpretation und Improvisation

Echt jetzt ...?

Noch ein Masterkurs für Improvisation und Interpretation ...? Inspirierende Masterkurse für Orgel-Improvisation gibt es doch schon zahlreiche und solche für Literaturspiel unendlich viele!

Ja sicher - trotzdem!

Denn unsere Dozenten bei unserem «Doppelkurs» – Rudolf Lutz, Christoph Schönfelder und Emmanuel Le Divellec – sind sehr erfahrene und international anerkannte Improvisatoren und Konzertorganisten. Vor allem aber: Ihnen ist die Querverbindung der beiden Disziplinen ein Hauptanliegen, insbesondere der Bezug zur Liturgie. Es wäre ja schön, wenn der oft geäusserte Wunschtraum Wirklichkeit würde, dass intensives Literaturstudium automatisch zu einem Grundkönnen in der entsprechenden stilistischen Epoche führt. Oder noch besser: Gäbe es doch ein musikalisches «air drop», das interpretatorisches und improvisatorisches Können einfach von Hirn zu Hirn drahtlos «rüberbeamt». Tja, wir wissen, dem ist leider nicht so ...

Aber dennoch ...

Das improvisatorische Begreifen wichtiger Elemente einer Stilistik ist möglich: Wenn Bruhns, reden wir von «Let's bruhns», wenn César Franck, sagen wir «Let's Franck» etc. Es ist zwar eine etwas anstrengende Tour, aber doppelt lohnend: Einerseits bereichert man sein Repertoire an Wendungen, Harmonieabläufen, man gewinnt «Redewendungen», auch Clichés. Man wird «beredt» in einer ausgewählten Musiksprache und vor allem lernt man durch diese musikalische «Feldforschung» Komponisten und ihre Kompositionen viel besser kennen.

Deshalb bieten wir zum ersten Mal im UNESCO-Weltkulturerbe Stiftsbezirk St.Gallen die «Internationale Orgelakademie St.Gallen» an. Sie richtet sich vor allem an begabte Orgelstudierende, die sich in den Bereichen der Orgelliteratur und Orgelimprovisation weiterbilden möchten.

Schwerpunkte bilden der französische Barock, das Orgelwerk von J.S. Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, César Franck, Louis Vierne, Max Reger und Olivier Messiaen. Im Mittelpunkt steht dabei die unmittelbare Verknüpfung des Literaturspiels mit der Orgelimprovisation anhand der erarbeiteten Orgelwerke.

Wichtig ist uns auch der umfassende Austausch zwischen Dozenten und Teilnehmenden. Und noch etwas: Herausragende Leistungen werden mit einem Konzert im Rahmen der «Internationalen Domorgelkonzerte» in der Kathedrale St.Gallen belohnt.

Die Dozenten und ihre Schwerpunkte

Rudolf Lutz ist musikalischer Leiter der J.S. Bach-Stiftung St.Gallen und als renommierter Bachspezialist und Improvisator international bekannt und gefragt. Er wird über die Orgelwerke und deren Improvisationspraxis von Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn Bartholdy referieren.

Emmanuel Le Divellec ist Professor für Orgel und Improvisation und Leiter der Orgel- und

Kirchenmusikabteilung an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Zudem ist er Dozent für Improvisation Tasteninstrumente an der Schola Cantorum in Basel. Mit den Schwerpunkten des französischen Barocks, der französischen Symphonik und deren Improvisationspraxis wird er besondere Merkmale der französischen Tradition vermitteln.

Christoph Schönfelder ist seit 2023 Domorganist in St. Gallen und war zuvor an der staatlichen Musikhochschule in München hauptamtlicher Dozent für Orgelimprovisation. Die Orgelwerke von Max Reger und Olivier Messiaen stehen bei ihm im Mittelpunkt, die er auch mit der Improvisation im liturgischen Kontext vermitteln wird.

Teilnehmende

Die Akademie richtet sich an ausgewiesene Improvisator/-innen sowie (hoch)-begabte Orgelstudierende mit Haupt- oder Nebenfach Improvisation, die sich in den Bereichen der Orgelliteratur, sowie der Orgelimprovisation weiterbilden möchten.



Rudolf Lutz



Emmanuel Le Divellec



Christoph Schönfelder

INTERNATIONALE **ORGELAKADEMIE** ST.GALLEN | 2026

Termin

Beginn: So. 2. August 2026 18.00

Apéro mit erstem Austausch zwischen Teilnehmenden und Dozenten.

Abschluss: Do. 6. August 2026

nach dem Abschlusskonzert der Teilnehmenden und Schlussapéro.

Kosten

Aktive Teilnahme

Gruppen- und Einzelunterricht:

CHF 400 pro Person

Studierende*

CHF 300 pro Person

Passive Teilnahme

Gruppenunterricht:

CHF 50 pro Person/Tag

Weitere Informationen

Informationen zum Programm, zu Unterkunft und Verpflegung etc. finden Sie auf unserer Webseite.

Anmeldungen

Bitte melden Sie sich bis zum **31.5.2026** ausschliesslich über unsere Webseite mit dem Online-Anmeldeformular an. Dort finden Sie auch unsere Anmeldebedingungen.

Organisation und Information

Internationale Orgelakademie

St.Gallen 2026

c/o DomMusik St.Gallen

Frau Ursula Schmid

Klosterhof 6b

CH-9000 St.Gallen

Telefon +41 71 227 33 39

info@akademie.dommusik.ch

www.akademie.dommusik.ch



Patronat: DomMusik St.Gallen

